

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Baum (PIRATEN)

vom 14. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. August 2014) und **Antwort**

Werbeeinnahmen und -ausgaben der BVG und S-Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) und die S-Bahn Berlin GmbH (S-Bahn) um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen sind in eigener Zuständigkeit erstellt und dem Senat übermittelt worden. Sie werden nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: In welcher Höhe haben die BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH in den Jahren seit 2010 Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen im Innenraum und an den Außenflächen ihrer Fahrzeuge sowie durch Werbung im „Berliner Fenster“ erzielt? (Bitte nach Jahr und Art der Werbefläche aufschlüsseln.)

Antwort zu 1: Die S-Bahn teilt dazu mit: „Die S-Bahn Berlin hat folgende Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen im Innenraum ihrer Fahrzeuge erzielt:

2010	2011	2012	2013
305.442,30 €	388.595,76 €	375.583,33 €	438.311,20 €

Die S-Bahn Berlin hat die Werbeflächen an den Außenflächen der Fahrzeuge in den Jahren 2010 bis 2013 nicht vermietet.“

Die BVG teilt dazu mit:

Angaben in Tsd. EUR

	2010	2011	2012	2013
Omnibus	2.333	2.455	2.031	2.119
Straßenbahn	386	450	404	449
U-Bahn	496	650	741	690
Berliner Fenster	126	121	99	95
Summe	3.341	3.676	3.275	3.353

Frage 2: In welcher Höhe haben die BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH in den Jahren seit 2010 Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen an Haltestellen, U- und S-Bahnhöfen, in Kundenzentren und an Fahrscheinautomaten erzielt? (Bitte nach Jahr, Verkehrsunternehmen und Art der Werbefläche aufschlüsseln.)

Antwort zu 2: Die S-Bahn teilt dazu mit: „Die Werbeflächen an Haltestellen und S-Bahnhöfen gehören DB Station&Service. Die S-Bahn Berlin generiert keine Einnahmen. In den Kundenzentren und an den Fahrscheinautomaten werden keine Werbeflächen vermietet.“

Die BVG teilt dazu mit:

Angaben in Tsd. EUR

	2010	2011	2012	2013
Werbung in U-Bahnanlagen und an sonstigen Immobilien	2.639	2.767	3.030	2.767
Werbung an Haltestellen	1.600	1.934	1.761	1.713
Konzessionsabgabe für Werbung an Haltestellen	-500	-567	-527	-515
Summe	3.739	4.134	4.264	3.965

In Kundenzentren und an Fahrscheinautomaten werden keine Werbeerträge generiert.“

Frage 3: In welcher Höhe haben die BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH in den Jahren seit 2010 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung oder dem Verkauf von Flächen in Bahnhöfen sowie der unternehmenseigenen Grundstücken erzielt? (Bitte nach Jahr und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln.)

Antwort zu 3: Die S-Bahn teilt dazu mit: „Keine Angaben“.

Die BVG teilt dazu mit:

Angaben in Tsd. EUR

	2010	2011	2012	2013
u. a. Mieterträge unternehmenseigener Flächen, Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen	9.981	6.338	6.571	6.412

Frage 4: In welcher Höhe haben die BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH in den Jahren seit 2010 Einnahmen durch die außerfahrplanmäßige Vermietung der eigenen Fahrzeuge, durch Sonderfahrten und andere Events erzielt? (Bitte nach Jahr und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln.)

Antwort zu 4: Die S-Bahn teilt dazu mit: „Seit 2010 hat die S-Bahn keine eigenen Fahrzeuge außerplanmäßig vermietet und hat somit auch keine Einnahmen durch Sonderfahrten und andere Events generiert.“

Die BVG teilt dazu mit:

Angaben in Tsd. EUR

	2010	2011	2012	2013
u. a. Vermietung von Omnibussen, Cabrio- und Weihnachtszugfahrten U-Bahn, Party-Straßenbahn	1.338	1.187	1.001	941

Frage 5: In welcher Höhe haben der BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH in den Jahren seit 2010 weitere Einnahmen durch Werbung, Vermietung oder Verpachtung erzielt? (Bitte nach Jahr und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln.)

Antwort zu 5: Die S-Bahn teilt dazu mit: „Die S-Bahn Berlin hat keine weiteren Einnahmen durch Werbung, Vermietung oder Verpachtung erzielt.“

Die BVG teilt dazu mit:“

Angaben in Tsd. EUR

	2010	2011	2012	2013
u. a. Vermietung von Leitungskapazitäten an Mobilfunkunternehmen in U-Bahntunneln, Untervermietung von Büroflächen an Tochterunternehmen	3.350	3.130	3.233	3.310

Frage 6: Wie hoch waren die Einnahmeausfälle der BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH, die durch Inanspruchnahme eigener Flächen für Eigenwerbung in den Jahren seit 2010 entstanden sind? (Bitte nach Jahr und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln.)

Antwort zu 6: Die S-Bahn teilt dazu mit: „Es sind keine Einnahmeausfälle durch Inanspruchnahme eigener Flächen für Eigenwerbung entstanden.“

Die BVG teilt dazu mit: „Eigenwerbung erfolgt nur auf Flächen, die nicht vermarktet werden konnten. Einnahmeausfälle entstehen daher nicht.“

Frage 7: Wie hoch waren die Ausgaben für eigene Sponsoring- und Werbeaktivitäten der BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH in den Jahren seit 2010

- für das Sponsoring von Veranstaltungen (Bitte die einzelnen Veranstaltungen und die jeweiligen Ausgaben auflisten.);
- für Außen-, Radio- oder Fernsehwerbung, beispielsweise für die umfangreichen Abo-Kampagnen sowie
- für eigene Materialien wie Flyer, Broschüren, Plakate usw., die der Bewerbung der eigenen Leistungen dienen?

(Bitte nach Jahr und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln.)

Antwort zu 7a): Die S-Bahn teilt dazu mit: „Seit 2010 hat die S-Bahn Berlin keine Veranstaltungen durch Sponsoringmaßnahmen unterstützt.“

Die BVG teilt dazu mit: „Durch die BVG AöR erfolgt grundsätzlich kein Sponsoring.“

Antwort zu 7b) und c): Die S-Bahn teilt dazu mit: „Folgende Ausgaben wurden für Außen- und Radiowerbung sowie Materialien veranschlagt:

2010	2011	2012	2013
	1.120.000,00 €	1.220.000,00 €	1.475.000,00 €

In 2010 wurden keine Marketingmaßnahmen umgesetzt.“

Die BVG teilt dazu mit:

Angaben in Tsd. EUR

	2010	2011	2012	2013
Ausgaben für Werbung	3.275	3.272	2.642	3.481

Frage 8: Welche Unternehmen vermarkten im Auftrag der BVG AöR und S-Bahn Berlin GmbH die Werbeflächen? (Bitte nach Art und Umfang der vermarkteten Flächen und Verkehrsunternehmen aufschlüsseln.)

Antwort zu 8: Die S-Bahn teilt dazu mit: „Die Ströer AG vermarktet alle Werbeflächen der Deutschen Bahn AG und damit auch alle Werbeflächen der S-Bahn Berlin GmbH als 100%ige Tochter der DB AG.“

Die BVG teilt dazu mit: „Die BVG AöR hat mit mehreren Unternehmen Verträge zur Werbung abgeschlossen. Dazu gehören die Berliner Fenster GmbH (Vermarktung des Berliner Fensters), die VVR-Wall GmbH (Fahrzeugwerbung, Werbung an BVG-Immobilien und Wartehallen), Wall AG (Wartehallen) sowie Die Draussenwerber und Rauhfeld-Medien (BVG Kundenmagazin PLUS).“

Berlin, den 03. September 2014

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Sep. 2014)